

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCE METHODS EXEMPTION 25X20
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2001 2008

Date: 20 Feb. 1962

1085496

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **HOSBRACH, Johannes**
Place of birth: **Berlin**
Date of birth: **1 Jan. 1914**
Occupation:
Present address:
Other information:

3 copies of any record
please

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos. Neg.		Pos. Neg.		Pos. Neg.
1. NSDAP Master File		7. SA		13. NSI attached	
2. Application		8. OPG		14. Reichsarchiv	
3. PK		9. RWZ		15. Party Census	
4. SS Officers		10. SWZ		16.	
5. RUSA		11. Volkspolizei		17.	
6. Other SS Records		12. Volkspolizei		18.	

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

NAME: **HOSBRACH, Johannes**
BORN: **January 1, 1914, at Berlin**

PLACE OF BIRTH: **Berlin**
DATE OF BIRTH: **January 1, 1914**

It is requested that your records on the following named person be checked:

Handwritten signature
27 March 1962

(Date Received/Received)

(Date Answer Transmitted)

Feb 28, 1962

FORM 101-11186-1000

BEST AVAILABLE COPY

Dienstgrad	Bel.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amtl.	Eintritt in die #:		Dienststellung	von	bis	h'amtl.																
U'Stuf.	1.10.39	Pf. S.D.H. Amt Kreislich. X. Amt	1.10.39			346521 8 185 590 1.1.14																					
O'Stuf.	3.11.40					Johannes Hossbach																					
Sp'Stuf.						Größe: 1,76 Geburtsort: Berlin																					
Stübol.						#-3. R. SA-Sportabzeichen bt																					
O'Stubol.						Winkelzüge: Olympia																					
Staf.						Coburger Abzeichen Reichsportabzeichen Zahnabzeichen																					
Oberl.						Blutorden Reichsportabzeichen bt																					
Beil.						Gold. HJ-Abzeichen D. L. H. G. bt																					
Gruf.						Gold. Parteiabzeichen #-Leistungsabzeichen																					
O'Gruf.						Ehrenzeichen																					
						Totenkopfring																					
						Ehrendegen																					
						Julleuchter																					
Hilfsdaten:		Familienstand: Vh 5.5.42				Beruf: erlernt Bism. Röm. Lehr		Parteilichkeit:																			
		Gehfrau: Therese Bierler 29.7.14 Köln Mädchenname Geburtstag und -ort				Arbeitgeber:																					
		Parteilagenoffiz. Tätigkeit in Partei:				Volksschule 4 Kl. Fach- od. Gew.-Schule Handelschule Fachrichtung		höhere Schule: Abi. Technikum Hochschule																			
H-Stufen:		Religion: MA K. R.				Sprachen:		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):																			
		<table border="1"> <tr> <td>Alabre:</td> <td>m</td> <td>w</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1.10.39</td> <td>4</td> <td>1</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>5</td> <td>2</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>6</td> <td>3</td> <td>6</td> </tr> </table>				Alabre:	m	w		1.10.39	4	1	4	2	5	2	5	3	6	3	6	Zählergebnis: KL III					
Alabre:	m	w																									
1.10.39	4	1	4																								
2	5	2	5																								
3	6	3	6																								
		Nationalpol. Befreiungsanfall für Kinder:				Abnenachweis:		Lebensborn:																			

Freikorps: von bis Stahlhelm: Jungdo: NJ: 2.34 - SA: SA-Ref.: NSAA: NSSA: Ordensburgen: Wehrdienst: 4.35 - 10.35	Alte Armee: Front: Dienstgrad: Gefangenhaft: Orden und Ehrenzeichen: Wehr-Abzeichen: Kriegsbeschädigt %:	Ausländertätigkeit: Deutsche Kolonien: Besond. sportl. Leistungen:
SS-Schulen: von bis Tölj Braunschweig Berne Jorf Bernau: Dachau:	Reichswehr: Partij: Dienstgrad: Reichsheer: 10.35 - 16.9.36 MA. 104 1.5. - 31.5.37 Dienstgrad: R.O.A. <i>Thurn</i>	Aufmärsche: Sonstiges:

21. 11. 65

N. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

H o b b a c h Johannes

Dienstgrad: -O1Stuf. H.Nr. 346.521

Gip. Nr. 312.944

Name (lesterlich schreiben): H o b b a c h Johannes

in H seit 1938 Dienstgrad: -O1Stuf. H-Einheit: SD Berlin (Kripo)

in SA von ./. bis ./. in HJ von 1.2.1934 bis ./.

Mitglieds-Nummer in Partei: 8.185.590 H.Nr.: 346.521

geb. am 1. Januar 1914 zu Berlin Kreis: ./.

Land: ./. jetzt Alter: 28 Jahre Glaubensbekenntnis: ev.

Jetziger Wohnort: Berlin-Charlottenburg Wohnung: Kantstr. 100

Beruf und Berufsstellung: Kriminalkommissar

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):
Führerscheine Klasse 1 u. S., Reichssportabzeichen, SA-Wehrabzeichen,
Grundswimverein d. D. L. R. G., Fahrtenschwimmerzeugnis

Staatsangehörigkeit: Deutscher

Ehrenamtliche Tätigkeit: ./.

Dienst im alten Heer: Truppe ./. von ./. bis ./.

Freikorps ./. von ./. bis ./.

Reichswehr ./. von ./. bis ./.

Schutzpolizei ./. von ./. bis ./.

Neue Wehrmacht: Kriegsmarine von 1935 bis 1937

Letzter Dienstgrad: Marine-Artillerie-Maat d. Res.

Frontkämpfer: ./. bis ./. verwundet: ./.

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: ./.

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? ev. die zukünftige Braut (Ehefrau)? ev.
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? ev.

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Kasse: 1	Datum: 31		
Fr. 6-X-1942			

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.) und unterschreiben.

Berlin-Charlottenburg, den 26. März 1942

(Ort)

(Datum)

Hr. Paul Johannes Hopfack, wurde am 1. Januar 1914 als Sohn des Regierungsbauinspektors Carl Hopfack und seiner Ehefrau Marie geb. Braune in Berlin geboren. Von 6. bis 10. Schuljahr besuchte er die Grundschule, von 11. bis zum 15. Schuljahr die Dönhofs-Oberelementar- in Berlin. Von Jahr 1929 bis 1932 war er im Pädagogium Haldensiederhof bei Bukow in der Mark. Danach als Aufseher der Postkassette abkommandiert, ging er im April 1932 in das Landpostamt Gumpda 9 Kahl in Gisingen und war bis im Jahr 1935 daselbst.

Von im Februar 1935 wurde er auf freiwillig für den Dienst in der Wehrmacht und wurde im Oktober 1935 bei Nr. 5. Marineartillerieabteilung in Pillau eingestellt.

In der Zwischenzeit, vom April bis Oktober 1935, hat er freiwillig Dienst im Reichsarbeitsdienst 6/233 in Königssee in Gisingen.

Vom 9. novemb. Dienst bei Nr. 5. Marineartillerieabteilung Pillau hat er seinen Dienstverpflichtung genügt und wurde zum Reserve-Offizier-Amerikaner ernannt. Im Anschluss daran ging er zum Reichsartillerieamt nach Lüneburg zur Ableistung des ersten Teils des Reserve-Offiziersdienstes. In diesem Amt wurde er zum Offizierslehrgang und zum Offiziersausbildung für Offiziere und Offiziersanwärter ernannt. Nach Abschluss des Offizierslehrganges wurde er als Offiziersanwärter in die Wehrmacht übernommen und wurde am 26.

5. FEBRUAR 1942

N. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Johannes Hopf
Dienstgrad: *47 Reserve* H.Nr.

Sip. Nr. **312944**

Name (leserlich schreiben): *Hopf, Johannes*

in H seit

Dienstgrad:

H-Einheit:

in SA von

bis

in HJ von *1. 5. 1934* bis

Mitgliedsnummer in Partei:

in H:

geb. am

1. 1. 1914 zu *Berlin-Plötzensee* Kreis: *Berlin*

Land:

jetzt Alter: *24*

Glaubensbekenntnis: *no*

Jetziger Wohnort:

Berlin N. O. 87 Wohnung: *Grüppelstr. 442*

Beruf und Berufsstellung:

Bin. Bauh.

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen?

nein

Liegt Berufswechsel vor?

nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Führerschein Kl. I u. II, Kraftfahrzeuge, SA-Führerschein, Grundbesitzer P. R. G.

Staatsangehörigkeit:

Preuss.

Ehrenamtliche Tätigkeit:

Dienst im alten Heer: Truppe

von

bis

Freikorps

von

bis

Reichswehr

von

bis

Schutzpolizei

von

bis

Neue Wehrmacht

5. Mer. Div. O. H. G. von 1. 10. 35 bis 20. Sept. 36

1. 5. 37 bis 31. 8. 37

Letzter Dienstgrad:

Mar. Res. Major 1. R.

Frontkämpfer:

bis

; verwundet:

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille:

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann):

ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller?

no

die zukünftige Braut (Ehefrau)?

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? *Ja* - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? *Ja* - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? *Ja* - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift):

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? *Ja* - nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? *Ja* - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift):

Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: *Hopbach* Vorname: *Karl*
Beruf: *Reg. Obriunpächter* Jähiges Alter: *66 Jähr* Sterbealter: *—*
Todesursache: *—*
Ueberstandene Krankheiten: *—*

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: *Stamm* Vorname: *Maria*
Jähiges Alter: *59 Jähr* Sterbealter: *—*
Todesursache: *—*
Ueberstandene Krankheiten: *—*

Nr. 4 Großvater väterl. Name: *Fa Hopbach* Vorname: *Frühling*
Beruf: *—* Jähiges Alter: *—* Sterbealter: *63*
Todesursache: *Fröhliches*
Ueberstandene Krankheiten: *—*

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: *Vjauß* Vorname: *Virgania*
Jähiges Alter: *—* Sterbealter: *43*
Todesursache: *Fröhliches*
Ueberstandene Krankheiten: *—*

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: *Cramm* Vorname: *Johann*
Beruf: *Bauer* Jähiges Alter: *—* Sterbealter: *78*
Todesursache: *Laborkrebs*
Ueberstandene Krankheiten: *—*

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: *Wpitz* Vorname: *Karolina*
Jähiges Alter: *—* Sterbealter: *63*
Todesursache: *Fröhliches*
Ueberstandene Krankheiten: *—*

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
- b) Ich bin mir bewusst, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluss aus der H nach sich ziehen.

Berlin, den *23. 11.* 193*8*
(Ort) (Datum)

Die Unterschrift der zukünftigen Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

Hopbach
(Unterschrift)
Ein Mann A.

5 6 7 8 9 0

SECRET

Name: Hoßbach Johannes

Krim. Komm. Geborene: Verchlichte:

Geb.-Datum: 1.1.14 Geb.-Ort: B.

Mitgl.-Nr.: 8185590 Aufn.: 1. Okt. 1940

Aufnahme beantragt am: 28.8.40

Wiederaufn. beantragt am: genchm.

Austritt:

Gelöscht:

Ausschluß:

Aufgehoben:

Gestrichen wegen:

Zurückgenommen:

Abgang zur Wehrmacht: Zugang von

Gestorben:

Bemerkungen:

Berlin

100

Wohnung: -Charlottenbg. Kantstr. 10

Ortsgr.: Berlin Gau: Berlin

Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.

Lt. RL/ vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.

Lt. RL/ vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.

Lt. RL/ vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.

Lt. RL/ vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

SECRET

SECRET

10. Mai 1941

Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.

Lt. RL./..... vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.

Lt. RL./..... vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.

Lt. RL./..... vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.

Lt. RL./..... vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.

Lt. RL./..... vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Mitgliedskarte ausgestellt am:

1. Mitgl.-Buch ausgest. am:

Laufsch. Nr. Gau:

2. Mitgl.-Buch ausgest. am:

Laufsch. Nr. Gau:

Verwarnung m. Aemteraberkennung auf:

Laut:

--	--	--	--

Registratur-Vorgang:			

SECRET

unbedingt ausgefüllt zurücksenden!

Berlin den 17.5.42

SECRET

An das
Rass- und Siedlungshauptamt 44
Hpt. des Bevölkerungs- u. Erbgesundheitspflege
Sip. II

Berlin SW 68
Hedemannstr. 22/24

Mitt. u. Erbg.		Sip. II	
18. V. 1942			

Betr.: Ehestandsdarlehen

Es werden nur die Anträge safort bearbeitet, bei denen

1. die Heiratgenehmigung bereits erteilt ist, ✓
2. die Eheschliessung in allernächster Zeit erfolgt, ✓
3. die Sippeinlagebogen bereits eingereicht wurden und ✓
4. bereits der Antrag auf Gewährung eines Ehestandsdarlehens bei der zuständigen Gemeindebehörde gestellt wurde. ✓

Ich habe bei der Gemeindebehörde in Blt. Charlottenburg
Kreis am 13.5.42 Antrag auf
Gewährung eines Ehestandsdarlehens gestellt.

Das zuständige Gesundheitsamt für mich befindet sich in Charlottenburg
Pingstbr. Das zuständige Gesundheitsamt für meine
Braut bzw. Ehefrau befindet sich in: Charlottenburg, Pingstbr.

Meine genauen Personalien sind:

Name: Hofbach Vorname: Johannes
Dienstgrad: 1. Stuf. Einheit: SP-Berlin 4-Nr.: 346, 5. St.
Geboren am: 1.1.1914 in: Ploegmannstr. 4 Berlin
Beruf: Prinzipalbuchhalter
Wohnort: Blt. Charlottenburg Kreis:
Strasse und Hausnummer: Pingstbr. 100

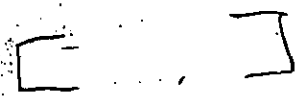
Personalien meiner Braut:

Name: Hofbach geb. Brodter Vorname: Therese
Geboren am: 28.7.1914 in: Köln Nippes
Beruf: Rundschreiberin
Wohnort: Blt. Charlottenburg Kreis:
Strasse und Hausnummer: Mannmannstr. 18

Die Eheschliessung ist - war - am 5.5.42 in Blt. Charlottenburg
Die Verlobungs- und Heiratgenehmigung wurde mir unter Sip.Nr.: 61.2949
am 25.4.42 durch das RuS-Hauptamt 44 erteilt.

Johannes Hofbach
(Unterschrift)

SECRET



Reichsführer-SS
Rasse- und Siedlungshauptamt

Berlin, den 19. 3. 1942

SECRET

Ich bitte um Überfendung der Vorbrücke zu einem Verlobungs- und Heiratsgesuch.

1.) H o e b a c h, Johannes Bln.-Charlottenburg, Kantstr. 100
 (Zu- und Vorname) (Wohnort) (Straße u. Hausnummer)

SS-Sturmführer 346.521 SS 1.1.14 Berlin
 (SS-Dienstgrad) (SS-Nummer) (SS-Einheit) (Geburtsdatum) (Geburtsort)

- a) Allgemeine SS Kreis: dto
 - b) SS-Wachmann, hauptamtlich, SS-WE, SS-SS
 - c) Ordensburgschüler auf der Ordensburg
- (Zutreffendes unterstreichen)

2.) SS-Standartenführer H a e r t e l: Staatliche Kriminalpolizei
 (Name und genaue Anschrift des Vorgesetzten (Sturmführers))
 Kripo-Leitstelle Berlin

3.) R i e r t h e r Therese Bln.-Charlottenburg, Mommsenstr. 18
 (Geburtsname) (Vorname) (Wohnort, Straße, Hausnummer)
 (vollst. Rufname)

deutsche 29.7.14 Köln - Nippes
 (Name als Werschehle, Verwitwete, Geschiedene, Adoplierte) (Staatsangehörigkeit) (geb. am) (Geburtsort)

(Zutreffendes unterstreichen) Kreis: Köln

Familienstand: ledig, verw., geschieden

4.) a) Pol. Leutnant Peter Bröcher, Köln-Zollstock, Breningerstr. 10
 b) Feldwebel Fritz Haag, Berlin-Charlottenburg 4, Waitzstr. 5
 (Name und genaue Postanschrift von 2 Bürgen für die zukünftige Ehefrau, die weder mit Ihnen noch mit Ihrer zukünftigen Ehefrau verwandt sein dürfen.)

5.) Ich bin bereits verheiratet. nein / ja seit: 1933-30
 Ich war bereits verheiratet (bin verwitwet, geschieden) /
 (Zutreffendes unterstreichen)

6.) Ich gehöre nachstehender Konfession an: ev.
 Meine zukünftige Ehefrau gehört nachstehender Konfession an: ev.
 Ich beabsichtige kirchliche Trauung, nein / ja nach nachstehender Konfession: ev.
 Kirchliche Trauung ist erfolgt: / nein / ja nach nachstehender Konfession: /

SECRET

BEST AVAILABLE COPY

7. Ich habe mit dem RuS bereits einmal in Verbindung gestanden, nein/ja

in nachstehender Angelegenheit:

unter folgendem Altenzeichen:

SECRET

8.) Nachstehend aufgeführte Blutsverwandte von mir bzw. meiner zukünftigen Ehefrau sind
H-H-Angehörige / mit H-H-Angehörigen verlobt bzw. verheiratet:

Mein Bruder Siegfried Hoggach, Pol. O¹ wchtm. d. Res.

Königsberg 1/Pr. General Litzmannstr. 82/84, Polizeiunterkunft

Neubauleitung.

(Genauere Angaben über Zu- und Vornamen, Anschrift, H-H-Einheit, Verwandtschaftsgrad, bei weiblichen Anverwandten außerdem mit welchem H-H-Angehörigen verlobt oder verheiratet, dessen Vor- und Zuname, Anschrift, H-H-Einheit)

Waffe- u. Stützungs-Sauptamt H-H			
Nr.		30. III. 1942	

Johannes Hoggach
(Unterschrift des Antragstellers)

H-H-O¹stuf. SD-Berlin (Kripo-Leitstelle)
(H-H-Dienstgrad und Einheit)

9.) Anträge von Angehörigen der H-H-SS, H-H-SA, Wach- und Grenzseinheiten und hauptamtlichen H-H-Angehörigen können nur bearbeitet werden, wenn nachstehende Vorlagegenehmigung ausgefüllt und vom zuständigen Führer unterschrieben wurde:

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizeileitstelle Berlin
SD-Dienststelle Berlin den 19.3.42
(Einheit)

Vorlagegenehmigung

Ich bin damit einverstanden, daß der H-H-Angehörige

H-H-Obersturmführer Johannes Hoggach
(H-H-Dienstgrad und Name des Antragstellers)

ein Verlobungs- und Heiratsgesuch beim Waffe- und Stützungsauptamt-H-H vorlegt.

Reuter
(Unterschrift)

H-H Standartenführer.
SECRET (H-H-Dienstgrad)

BEST AVAILABLE COPY

N. u. S. = Fragebogen

(Von Frauen stammend auszufüllen)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

H o b b a c h Johannes

Dienstgrad: -O!Stuf. H.Nr. 346.521

Cip. Nr. 312,944

SECRET

Name (lesterlich schreiben): H o b b a c h Johannes

in H seit 1938 Dienstgrad: -O!Stuf. H.Einheit: SD Berlin (Kripo)

in SA von ./. bis ./. in SS von 1.2.1934 bis ./.

Mitglieds-Nummer in Partei: 8.185.590 H.Nr.: 346.521

geb. am 1. Januar 1914 in Berlin Kreis: ./.

Land: ./. jetzt Alter: 28 Jahre Glaubensbekenntnis: ev.

Jetziger Wohnort: Berlin-Charlottenburg Wohnung: Kantstr. 100

Beruf und Berufsstellung: Kriminalkommissar

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (i. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):
Führerschein Klasse 1 u. 3, Reichssportabzeichen, SA-Wehrabzeichen,
Grundsv. ein d. D. L. R. G., Fahrtenschwimmerzeugnis

Staatsangehörigkeit: Deutscher

Ehrenamtliche Tätigkeit: ./.

Dienst im alten Heer: Truppe ./. von ./. bis ./.

Freikorps ./. von ./. bis ./.

Reichswehr ./. von ./. bis ./.

Schutzpolizei ./. von ./. bis ./.

Neue Wehrmacht . . . Kriegsmarine von 1935 bis 1937

Letzter Dienstgrad: Marine-Artillerie-Maat d. Res.

Frontkämpfer: ./. bis ./. ; verwundet: ./.

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: ./.

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? ev. die zukünftige Braut (Ehefrau)? ev.
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.
ev.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? ./.

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? ./.

Wann wurde der Antrag gestellt? ./.

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? ./.

Kasse r	Parti: 13
Nr. 6	X. 1942

SECRET

Hefttrand

